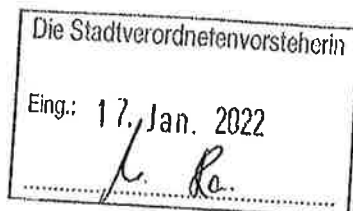


Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der AFD/Bündnis-C Fraktion



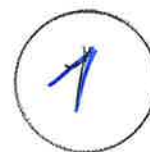
AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter
Artur Gilbert

Datum
17.01.2022

Heimarbeit und Energiekosten

Immer mehr Bürger arbeiten von zu Hause aus. Die Corona-Maßnahmen verändern das Arbeitsleben. Das hat Auswirkungen – auch auf die Stromkosten.

Denn pro Tag entstehen durch den Betrieb von Laptop, Monitor, Schreibtischlampe und die Nutzung des Elektroherds Mehrkosten von circa 30 Cent, wie eine Untersuchung eines Verbraucherportals zeigte¹. Die Mehrkosten steigen deutlich höher, wenn Verbraucher – durch Anbieterkündigungen vollkommen unverschuldet – in der teuren Grundversorgung liegen.

Auf die 120 Tage gerechnet, die als Grundlage für die Homeoffice-Pauschale dienen, zahlt ein Arbeitnehmer über 36 Euro mehr für Strom.

Wir fragen dazu den Magistrat:

1. In welchem Umfang findet Heimarbeit bei den Mitarbeitern der Stadt Fulda statt?
2. Inwiefern können Mitarbeitern, die von zu Hause arbeiten, diese Mehrkosten, z.B. in Form eines jährlichen „Heimarbeit-Zuschlags“ kompensiert werden?
3. Würde sich die Stadt Fulda auch bei Unternehmen in der Region dafür einsetzen, dass diese einer solchen mitarbeiterfreundlichen Regelung folgen?

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

¹ <https://www.check24.de/strom/news/strom-mehrbelastung-von-65-euro-bei-stromkosten-im-homeoffice-67774/>

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der **AfD/Bündnis-C Fraktion**

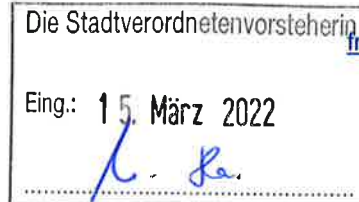


AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Frank Schüssler (Stellv. Fraktionsvorsitzender)



frank.schuessler.stavo@afd-fulda.de



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum

14.03.2022

Zunehmende Fälle von Telefonbetrug

Die Schadenssummen bei registrierten Fällen von Telefonbetrug wie Einzeltrick oder Anlagebetrug sind 2021 in Hessen in die Höhe geschneit. Nach Zahlen des LKA in Wiesbaden brachten Kriminelle ihre Opfer im vergangenen Jahr um mehr als 21,74 Millionen Euro. Im Vorjahr waren es noch rund 8,5 Millionen Euro gewesen. Die erfassten vollendeten Fälle kletterten von 2.601 (2020) auf 3.709 (2021). Die Ermittler gehen zudem von einer hohen Dunkelziffer aus.

Wir fragen dazu den Magistrat:

1. In welchem Umfang traten Fälle hierzu in Fulda auf?
2. Sind hierzu weitere Hintergründe bekannt (handelte es sich z.B. um Einzelfälle, organisierte Banden, etc.)?
3. Inwiefern sind Maßnahmen geplant, um Telefonbetrug zu reduzieren, z.B. durch entsprechende Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen der Fuldaer Bürger?

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schüssler
- Stellv. Fraktionsvorsitzender -

Artur Gilbert
- Fraktionsmitglied -

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der **AfD/Bündnis-C Fraktion**



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 15. März 2022
<i>h. de.</i>

AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum

15.03.2022

Investitionen in konventionelle Kraftwerke

Die Stadt Fulda ist über ihre Anteile an der Rhönenergie Fulda GmbH auch an der Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co.KG beteiligt, die seit 2013 ein hochmodernes Steinkohlekraftwerk betreibt, das so sauber arbeitet, dass nicht einmal ein Schornstein notwendig ist.

Bislang wurde vor allem die Förderung von Wind- und Solarenergie ins politische Schaufenster gestellt. Die Schattenseite zeigt sich nun im Wege der Sanktionen im Ukraine-Russland-Konflikt, da diese Energieerzeugung weder preisstabil ist noch die Versorgungssicherheit gewährleisten kann.

Wir fragen dazu den Magistrat:

Wird die Investitions- und Förderstrategie nunmehr neu justiert und kommt auch die Förderung von konventionellen Diesel-, Gas- und Kohlenkraftwerken in Betracht?

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsmitglied -

CWE-

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 9. Mai 2022

H. Se.

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

4

Fulda, 05.05.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Gibt es durch die aktuelle Weltlage Verzögerungen von Städtischen Bauprojekten in der Stadt und im Stadtgebiet? Kommt es zu Lieferengpässen oder Kostensteigerungen, die unsere Bauprojekte verzögern oder durch Belegungen, wie in der Grillenburg, zur Zeit nicht umgesetzt werden können?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

CWE Fulda

CWE

1 Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 9. Mai 2022

[Handwritten signature]

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

5

Fulda, 05.05.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Sieht der Magistrat Möglichkeiten neue Bauplätze in den Nordstadtteilen wie Lehnerz, Dietershan und Bernhards auszuweisen oder in die Planungen mit aufzunehmen?

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]
Martin Jahn

CWE Fulda

CWE :

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

FULDA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 08. Mai 2022
[Handwritten signature]

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 05.05.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

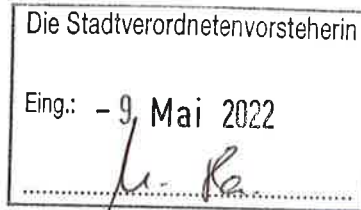
die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Wie beurteilt der Magistrat die Planungen, für den Bau einer neuen Gärtnerei des Antonius in Haimbach?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per E-Mail

Anfrage

Fulda, 09. Mai 2022

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

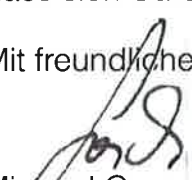
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Wie sind die Erfahrungen mit dem gemeinsamen Projekt von RhönEnergie Fulda und der Stadt Fulda share+go - eCarSharing?

Gibt es bereits hinreichend Daten die Rückschlüsse darauf zulassen, dass sich CarSharing in Fulda etablieren könnte?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Mai 2022

M. He.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda
Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 09.05.2022

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Starkregengefahrenkarten für das Stadtgebiet**

A N F R A G E

Was starke Regenfälle auslösen können, haben wir während der letzten Jahre erlebt. Zuletzt war es im Juni vergangenen Jahres zu derart starken Regenfällen gekommen, dass die Feuerwehr Fulda insgesamt 330 Einsätze hatte, davon allein 230 im Stadtgebiet in einer Nacht.

Die Mitgliedskommunen des Abwasserverbands veröffentlichten am 27.4.2022 neue Starkregengefahrenkarten für Teile der Stadtregion verbunden mit dem Hinweis, dass Anwohner ein Maß an Eigenverantwortung zu tragen haben.

Hierzu fragt die CDU-Fraktion den Magistrat:

1. Wie wurden die Fließkarten ermittelt und wo liegen ggf. räumliche Schwerpunkte?
2. Was können Bürgerinnen und Bürger nach Abruf der Information für ihre jeweiligen Liegenschaften tun?
3. Welche Maßnahmen sind seitens der Stadt geplant, um den aus den Karten hervorgehenden Informationen baulich Rechnung zu tragen?

Berichterstatterin: Susanne Jobst

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

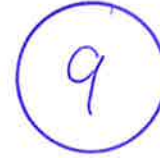


Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 10. Mai 2022
M. He.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda
Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 09.05.2022

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **das Ladesäulenkonzept im Stadtgebiet**

A N F R A G E

Die CDU-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie weit ist der Bearbeitungsstand zum Ladesäulenkonzept im Stadtgebiet?
2. Welche Ergebnisse sind zu erwarten?

Berichterstatter: Markus Günther

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
09.05.2022

A N F R A G E

Für die Monate Juni bis August 2022 wird ein bundesweit nutzbares 9€-Ticket für den ÖPNV angeboten. Mit diesem kostengünstigen Ticket soll für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs geworben werden.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wird der Magistrat gemeinsam mit dem Verkehrsträger Rhönenergie für diesen Zeitraum einen verstärkten Busverkehr in der Stadt Fulda anbieten?
2. Wenn Nein, warum nicht?
3. Wenn Ja, welche Angebote wird es geben?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
H.-J. Tritschler



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
09.05.2022

A N F R A G E

Die Energiewende ist eine der größten Herausforderung unserer Zeit! Neben dem Ausbau regenerativer Energien ist auch eine bessere Nutzung grüner Energie erforderlich. Eine Herausforderung ist hierbei, dass die regenerative Stromproduktion Schwankungen unterliegt. Die Stadtwerke Wuppertal haben hierzu das Projekt „Energiewetter“ gestartet. Hierbei wird auf einer Internetseite für den jeweiligen Tag und die beiden Folgetage angezeigt, zu welcher Tageszeit voraussichtlich viel regenerativer Strom im Netz ist. Die Bürgerinnen und Bürger können dann Ihren Verbrauch entsprechend anpassen. Sie können beispielweise Waschmaschinen oder Wäschetrockner in Zeiten laufen lassen, in denen viel regenerativer Strom produziert wird.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1. Befürwortet der Magistrat ein solches Projekt in Fulda?
2. Wenn ja, wie könnte ein solches Projekt ins Leben gerufen werden? Sollte die Stadt selbst eine entsprechende Seite betreiben oder ihren Einfluss auf die Rhönenergie dahingehend geltend machen?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatlerin:
Elke Hohmann

Eing.: 10. Mai 2022

H. Ke.

12

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
09.05.2022

A N F R A G E

Im Innenstadtbereich wurden einige Parkflächen zu Gunsten erweiterter Außengastro-
nomie umgewandelt (Heinrichstraße). Medienberichten zu Folge, sollen weitere Park-
flächen ebenfalls umgewandelt werden (Löherstraße).

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Gibt es ein Konzept aus dem hervorgeht, wie viele Parkflächen im Innenstadtbe-
reich einer anderen Nutzung zugeführt werden sollen?
2. An welchen Standorten soll das geschehen und welche Nutzung ist vorgese-
hen?
3. Ist geplant, als ergänzende Maßnahme den öffentlichen Nahverkehr zeitnah
auszubauen um damit attraktiver zu machen?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
H.-J. Tritschler

Eing.: 10. Mai 2022

M. Se.

13

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
09.05.2022

A N F R A G E

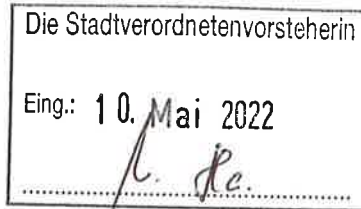
Artikeln der regionalen Presse sowie dem Schreiben von Prof. Hartmann vom 1.05.2022 ist zu entnehmen, dass die Fuldaer Tafel zunehmend Schwierigkeiten hat, Ihr Angebot aufrecht zu erhalten.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1. Sieht der Magistrat die Notwendigkeit, die Fuldaer Tafel zu unterstützen?
2. Welche Unterstützungsleistungen könnte die Stadt erbringen?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A


Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
09.05.2022

A N F R A G E

Seit mehreren Wochen demonstrieren in Fulda einige Bürgerinnen und Bürger gegen die Corona-Maßnahmen der Bundes- und der Landesregierung. Hierbei sind wiederkehrende Formen zu beobachten, etwa „Montagsspaziergänge“, Autokorsos oder Demonstrationen am Uniplatz. Seit April existieren praktisch keine Coronabeschränkungen mehr.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1. Sind seit März Veränderungen in der Anzahl an Kundgebungen oder ihrer Teilnehmerzahl zu beobachten?
2. Wogegen richten sich die Kundgebungen?



Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

Eing.: 10. Mai 2022

DIE LINKE. Die **PARTEI**

**DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung
Fulda**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Philipp Garrison
Wallweg 45
36043 Fulda
philipp.garrison@posteo.de

0176 / 326 99 324

Fulda, 01.07.2021

Anfrage

Durch die jüngst erschienene Zeitungsanzeige und den an die Fraktionen gerichteten Brief wird deutlich, dass die Tafel in Fulda seit geraumer Zeit mehr und mehr Menschen versorgen muss. Verschärft wird die Situation zudem durch die ansteigenden Fix- und Nebenkosten, sowie durch die Tatsache, dass die Fuldaer Tafel keine Gebühr von Geflüchteten verlangt, die derzeit noch keine staatlichen Hilfen erhalten. Durch Gespräche wurde ersichtlich, dass vor allem die Logistik und die Miete eine erhebliche Belastung für den Verein darstellen und vor allem Baby- und Kleinkindernahrung Mangelware darstellen.

Aus diesem aktuellem Anlass fragen wir:

1. Welche Unterstützung erhält die Fuldaer Tafel derzeit insgesamt durch die Stadt Fulda; welche Posten subsumieren sich hierbei unter dem Gesamtbetrag?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt für weitere Unterstützungsleistungen; könnten bspw. Mietzuschüsse gewährt werden, der Verein bei der Logistik finanziell unterstützt werden, etc.?
3. Gibt es die Möglichkeit, dass der geplante Umzug der Tafel in die Räumlichkeiten der Stadt Fulda am Aschenberg, vorgezogen wird; sofern ja, würde sich hierdurch eine Mietentlastung erreichen lassen?

P. Garrison

Philipp Garrison

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)

der Afd/Bündnis-C Fraktion



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Mai 2022

P. L.



Afd/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

Afd/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter
ARTUR GILBERT

Datum
10.05.2022

Demokratie-Veranstaltung am 19.05.2022 „Zwei Jahre verschwörungsideologische Proteste gegen Corona-Maßnahmen“

Die Stadt Fulda veranstaltet(e) im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ die in der Antragsüberschrift bezeichnete Veranstaltung. Die Unterüberschrift lautet „Von „Querdenkern“, „Reichsbürgern“ und „Spaziergängern““. Der Werbetext behauptet „Reichbürger und Neonazis...laufen neben unpolitischen Menschen.“ Der gemeinsame Nenner sei, dass einzelne Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie nicht nur kritisiert, sondern oft auf Basis von Verschwörungstheorien in ihrer Gesamtheit abgelehnt werden.“

Wir fragen dazu den Magistrat:

1. Welche konkreten Erkenntnisse hat der Magistrat, dass es sich bei den „Spaziergängern“ um sog. „Verschwörungstheoretiker“ und nicht um Kritiker der staatlichen Corona-Maßnahmen handelt?
(konkret: fanden Gespräche mit Spaziergängern statt, um deren Ansichten zu erfahren, wenn ja, wann und mit wie vielen Personen und wie wurden diese ausgewählt, wer führte die Gespräche für die Stadt Fulda)
2. Welche Erkenntnisse hat der Magistrat, dass sog. „Reichsbürger“ und „Neonazis“ an den „Spaziergängen“ teilnehmen, welchen Anteil hatten diese an der Gesamtzahl der Spaziergänger und wie wurde deren „Gesinnung“ erkennungsdienstlich festgestellt?

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -

Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

Anfrage

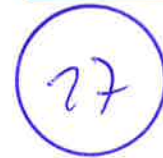
(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der **AfD/Bündnis-C Fraktion**



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Mai 2022

[Handwritten signature]



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum
10.05.2022

Situation rund um die Fuldaer Tafel e.V.

In einem Brief an die Fraktionen meldete sich die Fuldaer Tafel e.V. am 01. Mai 2022 und thematisierte eine besorgniserregende Situation:

„Über 600 Menschen, darunter über 300 Kinder auf der Flucht sind neu registriert. Die Ausgabezahlen von vorgepackten Tüten stiegen von 1500 auf über 2000 pro Monat.“

„Zudem stellen wir uns darauf ein, dass vor dem Hintergrund der Inflation auch aus der bisherigen Zielgruppe noch mehr Kunden und Abholungen anstehen.“

„Wir haben uns entschieden, solange die Geflüchteten noch nicht ihre staatlichen Hilfen erhalten, die Lebensmittel ohne die üblich Gebühr bereitzustellen, das bedeutet einen monatlichen Einnahmeverlust von ca. 2000 €.“

Wir fragen dazu den Magistrat:

1. Inwiefern kann die Fuldaer Tafel e.V. für ihre Arbeit kurzfristig Unterstützung erfahren?
2. Inwiefern kann der Allgemeinsituation begegnet werden, dass mehr und mehr Menschen sich die Lebensmittel aus dem gewöhnlichen Supermarkt nicht mehr leisten können und zur Deckung ihres Lebensmittelbedarfs auf Einrichtungen wie die Fuldaer Tafel angewiesen sind?

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -

Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Mai 2022

.....
.....
.....

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

BfO-Pressestelle
Künzeller Str. 15 B
36043 Fulda

j.schmidt@bfo-fulda.de
Mobil: 0171 4467 980

28

Fulda, 10.05.2022

Anfrage zur SVV am 23.05.2022

Versorgungssicherheit im Bereich Erdgas

Wirtschaft und Verbraucher leiden unter massiv gestiegenen Energiepreisen, die zudem durch vielfältige Faktoren noch weiter ansteigen werden. Als Ursachen sind vor allem Auswirkungen der Energiewende-Politik und der Russland-Embargos zu nennen.

Hinzu kommt eine weitere Verknappung der **Erdgasversorgung über Pipelines** bei gleichzeitig durch Ausbau von Windkraft und Photovoltaik steigendem Erdgas-Bedarf, da Erdgas-Kraftwerke einspringen müssen, wenn Wind und Solar phasenweise zu wenig Strom liefern.

Es wird aktuell sogar darüber diskutiert, ob in Engpässen zuerst Industrie oder private Verbraucher abgeschaltet werden sollen und auch die Aussage von Martin Heun (Sprecher der Geschäftsführung der RhönEnergie-Gruppe) kann ganz und gar nicht beruhigen, wenn er am 7.4.2022 im Interview bei OsthessenNews mitteilt: „Die Versorgung ist (gegenwärtig) gesichert. Solange das so ist, werden wir allen Lieferverpflichtungen ... nachkommen.“

Es ist also dringend angeraten, nach ergänzenden Alternativen Ausschau zu halten. Hierbei kommen zunächst der weitere Ausbau im Bereich **Bio-Erdgas** sowie ggf. die Wiederaufnahme der **Stadtgas**-Produktion in Betracht, welche in Fulda bis 1963 und in West-Berlin noch bis 1996 betrieben wurde und auf der Umwandlung von Kohle basiert.

1. In welcher Größenordnung stellte die RhönEnergie Erdgas-Energiemengen für Stadt und Landkreis Fulda im Jahr 2019 zur Verfügung:
 - a) für die Industrie?
 - b) für private Verbraucher und sonstige?
2. Wieviel Prozent der Gesamtmenge in 2019 kamen aus regionaler **Bio-Erdgas**-Produktion (z.B. durch die Biothan GmbH und weitere Erzeuger)?
3. Welche Energiemenge wurde seinerzeit jährlich durch die Gewinnung von **Stadtgas** bzw. Synthesegas bereitgestellt und wäre der erneute Aufbau nennenswerter Produktionskapazitäten technisch integrierbar sowie im Hinblick auf weiter steigende Gas-Börsenpreise kaufmännisch sinnvoll?


Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Mai 2022

M. Hartmann

Fulda, 10.05.2022



Anfrage Finanzielle Unterstützung der Fuldaer Tafel

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

auch die Fuldaer Tafel steht aufgrund der vielen Geflüchteten vor besonderen Herausforderungen.

Die Ausgabezahl von Lebensmitteltüten stieg, laut einem Schreiben des Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Hartmann an Herrn Oberbürgermeister Dr. Wingefeld und die Fraktionen, von 1.500 auf 2.000 monatlich.

Dass seit Beginn der Corona-Pandemie nur vorgepackte Tüten ausgegeben werden können, belastet die Tafeln finanziell zusätzlich.

Derzeit hat die Fuldaer Tafel einen Einnahmeverlust von ca. 2.000 Euro monatlich zu verzeichnen und stellt sich aufgrund der steigenden Preise auch zukünftig auf mehr Kund*innen ein.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen den Magistrat:

Sieht die Stadt Fulda die Möglichkeit, die Tafel finanziell zu unterstützen?

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

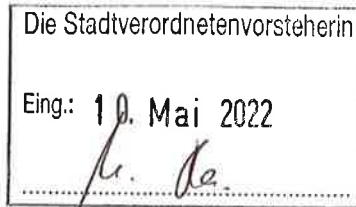
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 10.05.2022



Anfrage Projektstands-Bericht der Zukunftswerkstatt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Am 29. Juni 2021 schloss die sog. Zukunftswerkstatt ihre Pforten, danach begann – laut Website Zukunftswerkstatt (<https://zukunftswerkstatt-fulda.innolytics.net/blog/neue-phase-umsetzung>) – die Umsetzungsphase. Aus über 177 Ideen waren drei ausgesucht worden,

1. Die Innenstadt als gemeinschaftlicher Raum → Rahmen schaffen für Open-Air- Kultur
2. Marktplatz Innenstadt → dauerhafte Marktstände oder eine Markthalle
3. Die Stadt als Erlebnisraum → gastronomische Erlebniskonzepte

Eine Bilanz und ein Ausblick wurden für Ende 2021 avisiert.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen den Magistrat:

1. Wie weit ist die Umsetzung der ausgewählten Ideen, wie ist jeweils der Stand der Dinge?
2. Wie wurden die drei ausgewählten Ideen bei der Bewerbung im Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ aufgefasst und bewertet?
3. Welche der auf der Website aufgeführten weiteren Ideen werden angegangen und wie ist jeweils deren Umsetzungsstand?

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 10.11.2021



Anfrage Windvorrangflächen in der Region Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

ein gemeinsames Ziel ist der rasche Ausbau der alternativen Energiegewinnung. Dabei spielt die Windenergie neben der Photovoltaik eine entscheidende Rolle, die formulierten Ziele der Energiewende zu erreichen. Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat diesem Ziel eine brisante Aktualität verliehen, um uns von der Abhängigkeit bei den Gas- und Öllieferungen aus Russland möglichst schnell zu befreien. Auch im Bereich der Stadt Fulda wurde zum Beispiel ein Windenergievorranggebiet rund um den Finkenbergring ausgewiesen, das auch einen Bereich des Fuldaer Stadtteils Malkes ausweist.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:

1. Welche Vorrangflächen befinden Sie rund um Fulda? Für welche dieser Flächen ist ein Ausschreibungsverfahren geplant, bzw. für welche Flächen hat ein solches Verfahren bereits stattgefunden?
2. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob sich Investoren für diese Gebiete interessieren und beworben haben, oder liegen schon Ergebnisse des Ausschreibungsverfahrens vor?
3. Steht der Magistrat der Errichtung von Windkraftanlagen in unserer Nachbarschaft mittlerweile positiv gegenüber oder bleibt er der kritischen Linie der Fuldaer CDU in Stadt und Land treu?

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

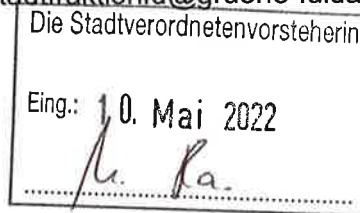
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 10.05.2022



Anfrage zum Stand einer möglichen Kooperation zwischen den Volkshochschulen (VHS) der Stadt und des Landkreises Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

sowohl die Stadt Fulda als auch der Landkreis Fulda verfügen über eine eigene Volkshochschule. In den letzten Jahren wurde immer wieder die mögliche Zusammenarbeit beider thematisiert. Konkrete Aussagen hierzu gab es bisher auch auf Nachfrage in den parlamentarischen Gremien nicht.

Fuldaern wie Außenstehenden ist häufig gar nicht bewusst, dass es in derselben Region zwei nach außen hin nicht zu unterscheidenden Volkshochschulen gibt, sie gehen davon aus, dass sich VHS immer ein Absender verbirgt. Deswegen werden z.B. Kursangebote nicht gefunden, finden wegen zu geringen Teilnehmerzahlen nicht statt und Dozenten müssen sich entscheiden, in welcher VHS ihr Kurs angeboten werden soll.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich einer möglichen Kooperation beider Volkshochschulen?
2. Besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Auftritts beider Volkshochschulen nach außen hin?
3. Wo sieht die Stadt Fulda gemeinsam nutzbare Ressourcen (Werbung Kursangebote, Räumlichkeiten)?

Dr. med. Ralf Schneider



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

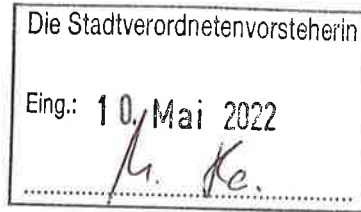
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 10.05.2022



Anfrage zum Schüler*innentransport an Schulen mit Nachmittags-Angeboten

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Umsetzung der Ganztagsbetreuung an Grundschulen schreitet kontinuierlich voran. Die Investition von Bund, Land und Kommunen können erheblich zur Unterstützung im familiären Alltag beitragen.

Einige Grundschulen sind mit bereits bestehenden Angeboten zur Nachmittagsbetreuung auf dem Weg zu einem Ganztagsschul-Angebot (wie beispielsweise die Geschwister-Scholl-Schule). Derzeit kümmern sich dort die Eltern um das Abholen der Kinder im Anschluss an die Nachmittagsbetreuung.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:

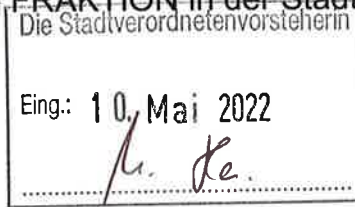
1. Welche Möglichkeiten können geschaffen werden, um den Schüler*innen an allen Fuldaer Grundschulen die ÖPNV-Nutzung im Anschluss an die Nachmittagsbetreuung zu ermöglichen?
2. Welche Planungen gibt es derzeit, um die Nachmittagsbetreuung inklusive des Transports bis zum Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in Fulda auszubauen?

Jutta Hamberger

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 10.05.2022

Anfrage SVV 23.05.2022

Augenarztpraxen: Investoren schaffen monopolartige Strukturen

Laut der Sendung „Panorama 3“ (Dienstag, 5. April 2022, 21:15 Uhr, NDR Fernsehen) haben internationale Finanzinvestorinnen und -investoren in den vergangenen Jahren Hunderte Augenarztpraxen in Deutschland gekauft. In mehreren Städten und Landkreisen sind nach NDR Recherchen bereits monopolartige Strukturen entstanden. Dort arbeitet die Mehrheit der ambulanten Augenärztinnen und -ärzte in einer der drei großen investorengeführten Ketten: Sanoptis, Ober Scharrer Gruppe (OSG), Artemis. Dadurch bestehe die Gefahr, dass es zu einer Einengung der angebotenen Versorgung auf bestimmte, besonders lukrative Leistungen kommen könne.*

Dazu fragen wir den Magistrat:

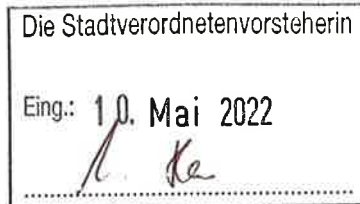
1. Gibt es auch in Fulda bereits Übernahmen von augenärztlichen Praxen und Kliniken durch eine der drei genannten großen Augenarztketten?
2. Falls ja: Wie hoch ist dieser Anteil in Fulda?

Ute Riebold

* vgl. https://www.ndr.de/der_ndr/presse/mitteilungen/Augenarztpraxen-Investoren-schaffen-monopolartige-Strukturen,pressemeldungndr23072.html

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 10.05.2022

**Anfrage
SVV 23.05.2022**

Areal Tankstelle gegenüber Ochsenwiese Fulda

Ende 2021 wurde der Betrieb der Aral-Tankstelle an der Magdeburger Straße 47 eingestellt.

Dazu fragen wir den Magistrat:

1. Welche Anfragen zu Bebauung und Nutzung des Areals gibt es?
2. Wird das Grundstück fachgerecht von Altlasten befreit?



Ute Riebold

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 10.05.2022

Anfrage SVV 23.05.2022

Was wird aus Fuldas Waldschlösschen?

Das Gebäude der ehemaligen Gaststätte Waldschlösschen in der Magdeburger Straße 41 ist seit einiger Zeit ungenutzt.

Dazu fragen wir den Magistrat:

1. Welche Anfragen zur künftigen Nutzung des Gebäudes und des Areals gibt es?
2. Welche Gebäudeteile müssen erhalten werden?



Ute Riebold